

Scheitern des ITH Sauerland: Rettungsträume in Meschede geplatzt!

Projekt zur Einführung eines Intensivtransporthubschraubers im Sauerland gescheitert. Bezirksregierung nennt fehlenden Bedarf.

Meschede-Schüren, Deutschland - Das ehrgeizige Projekt „ITH Sauerland“ in Meschede-Schüren ist endgültig gescheitert! Trotz intensiver Bemühungen der letzten Jahre wird es keinen dauerhaften Intensivtransporthubschrauber (ITH) im Sauerland geben. Die Bezirksregierung Düsseldorf hebt einen „fehlenden Bedarf“ hervor und sorgt damit für Enttäuschung bei den Unterstützern des Projekts. Dr. Marcel Kaiser, Geschäftsführer des Rettungsdienstes Hagelstein, erklärte: „Damit ist das Projekt zur Etablierung eines neuen Luftrettungsmittels für das Sauerland vorerst gescheitert.“

Schon seit über zehn Jahren kämpft der Verein Luftrettung Sauerland für dieses Vorhaben. Trotz Genehmigungen und finanzieller Zusagen scheiterte die Umsetzung bislang an hohen regulatorischen Hürden. In einer Pressemitteilung kritisiert Dr. Kaiser die komplexen Genehmigungsprozesse. Die Bezirksregierung argumentiert, dass die fehlende Einsatzhistorie des ITH und die Forderungen anderer Kreisgebietsverwaltungen für die Ablehnung ausschlaggebend waren. Die Unterstützer zeigen sich jedoch perplex und betonen die dringend benötigte Verbesserung der Luftrettung im Sauerland. Sie prüfen nun rechtliche Schritte und hegen weiterhin Hoffnungen auf eine positive Wende im Projektverlauf. Mehr Informationen hierzu finden sich **auf www.sauerlandkurier.de**.

Details

Ort

Meschede-Schüren, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de